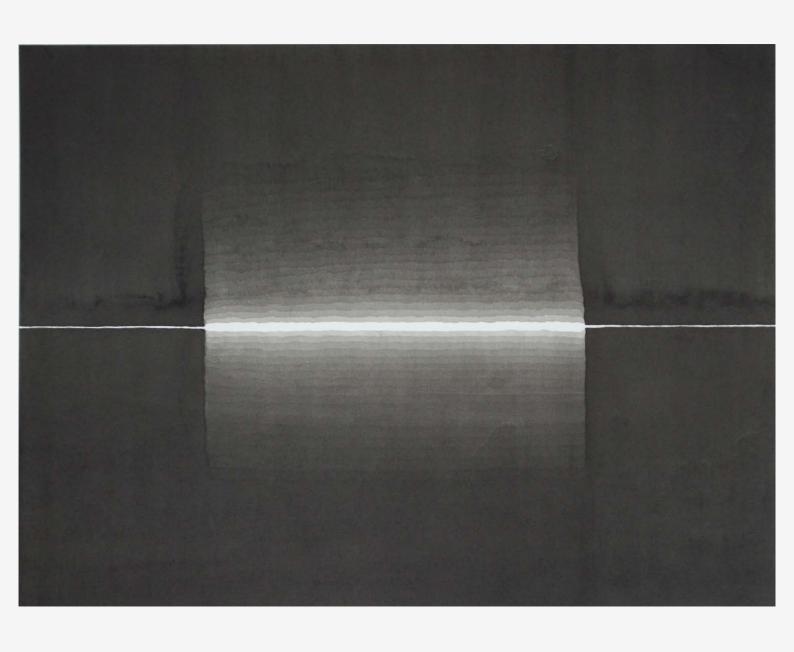
HORIZON BLACK • SEIT 2012 VON MICHELIN KOBER

In den Arbeiten HORIZON - BLACK wird Tusche senkrecht aufgetragen, das Papier ist auf einer Holzplatte aufgezogen und diese Platte hängt bei großen Formaten an der Wand, bei kleinen Formaten steht sie auf dem Arbeitstisch.

Auf dem Papier sind eine oder mehrere parallele oder gekrümmte Horizontlinien festgelegt. Nun arbeite ich mit Pinsel von links nach rechts und von oben nach unten mit sehr stark verdünnter Tusche auf die Horizontlinie zu, ohne diese zu überschreiten. Nachdem diese erste Schicht getrocknet ist starte ich mit der zweiten, wieder von links nach rechts und von oben nach unten, allerdings verkürze ich die Linien in einem bestimmten Bereich. Es entsteht ein zweiter Grauwert.

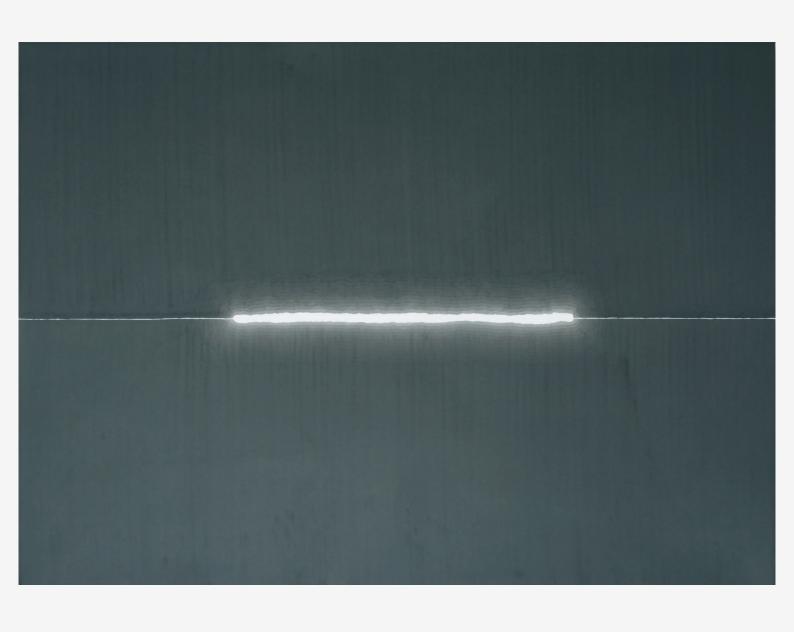
Diesen Vorgang wiederhole ich so oft, bis das Papier von der Tusche so stark gesättigt ist, daß kein neuer Grauwert mehr entsteht. Die Fläche variiert jetzt zwischen sehr hellen Grautönen und sehr dunklen Schwarzwerten.

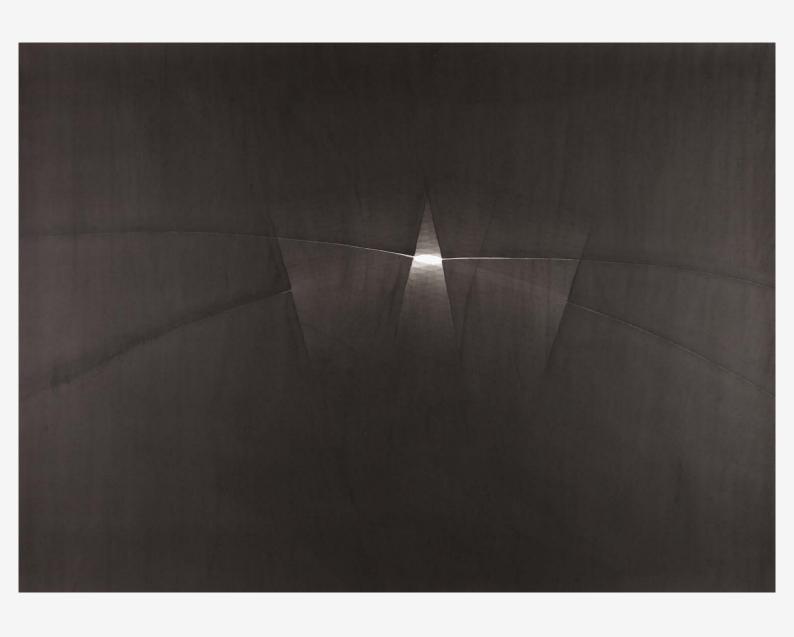
Das Weiß des Papiers bleibt in einem minimalen Bereich als unbesetzter Raum erhalten.



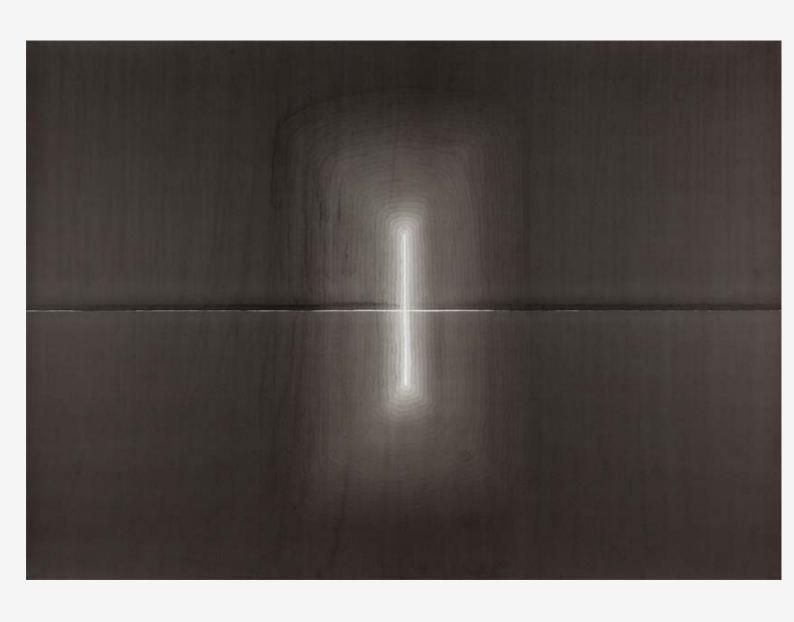


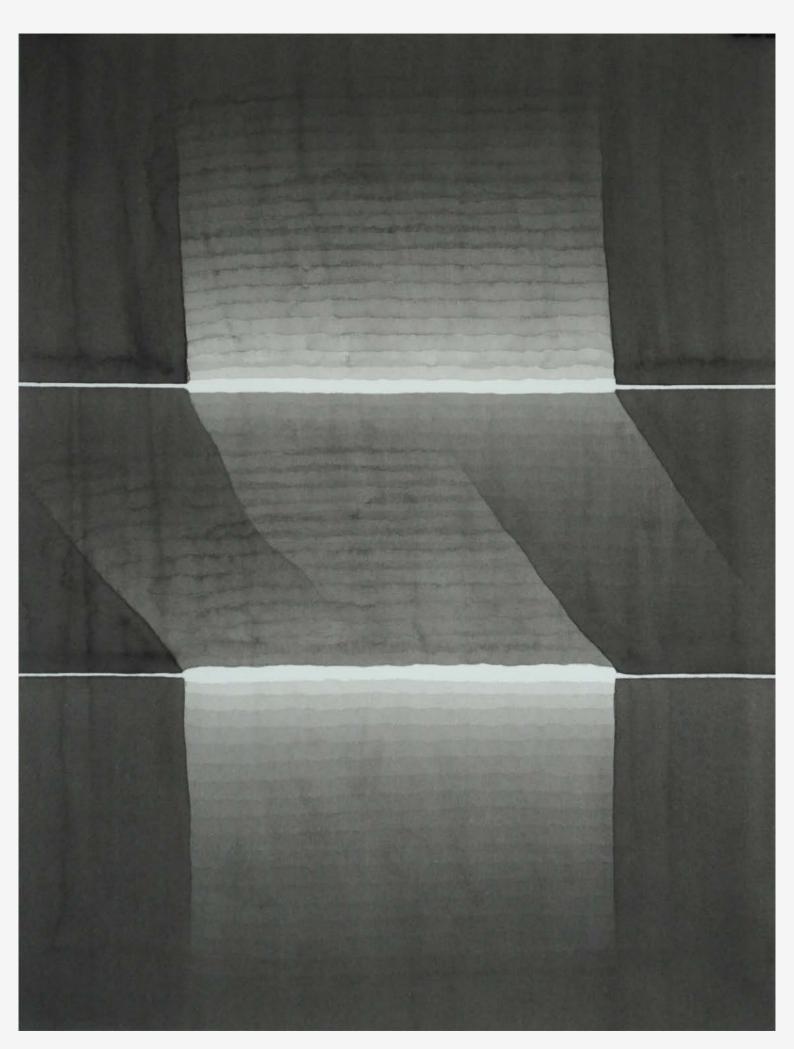




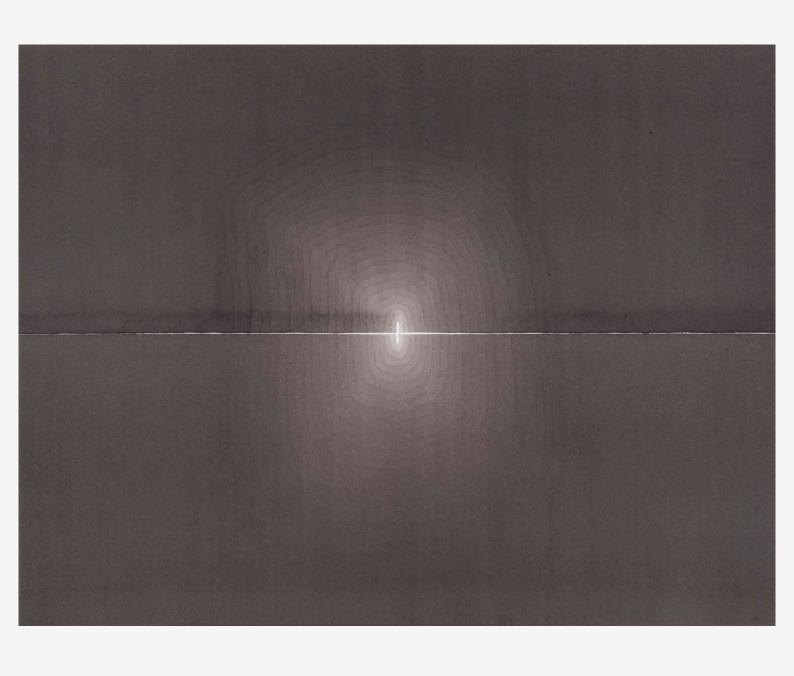


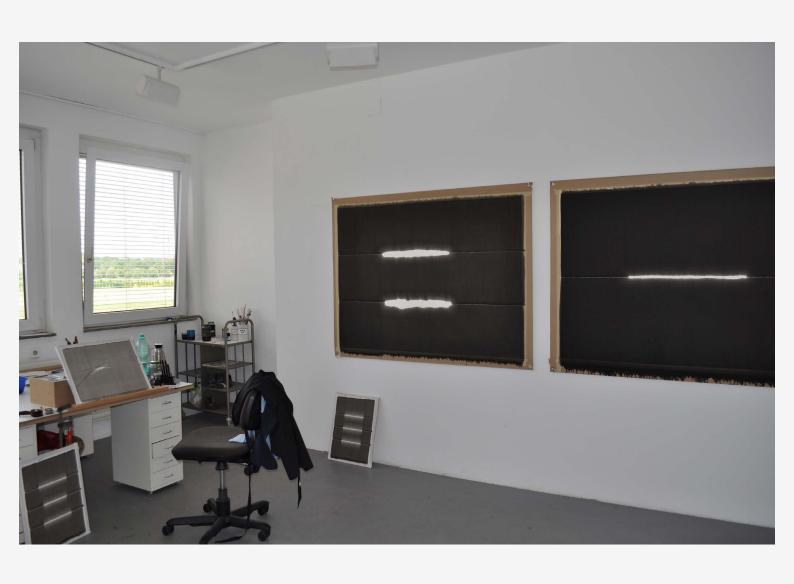


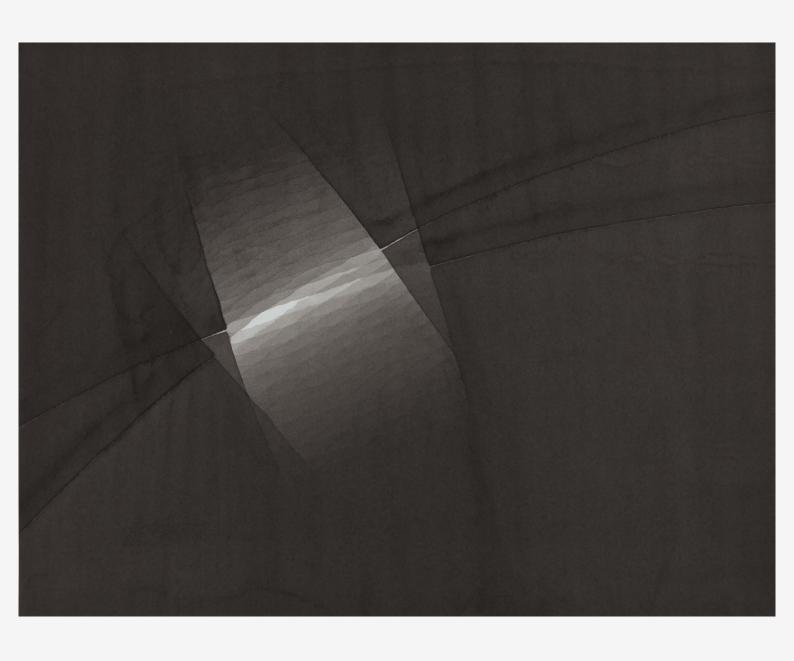


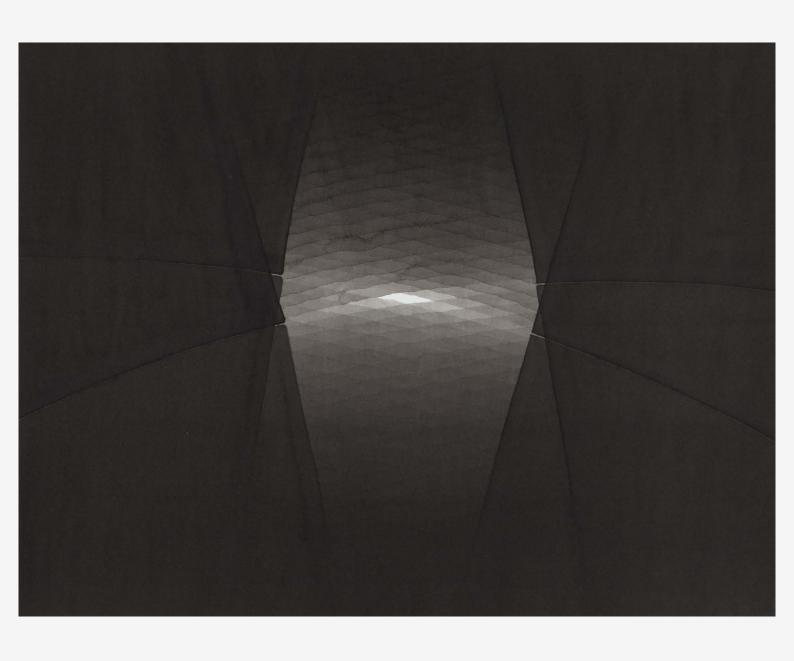


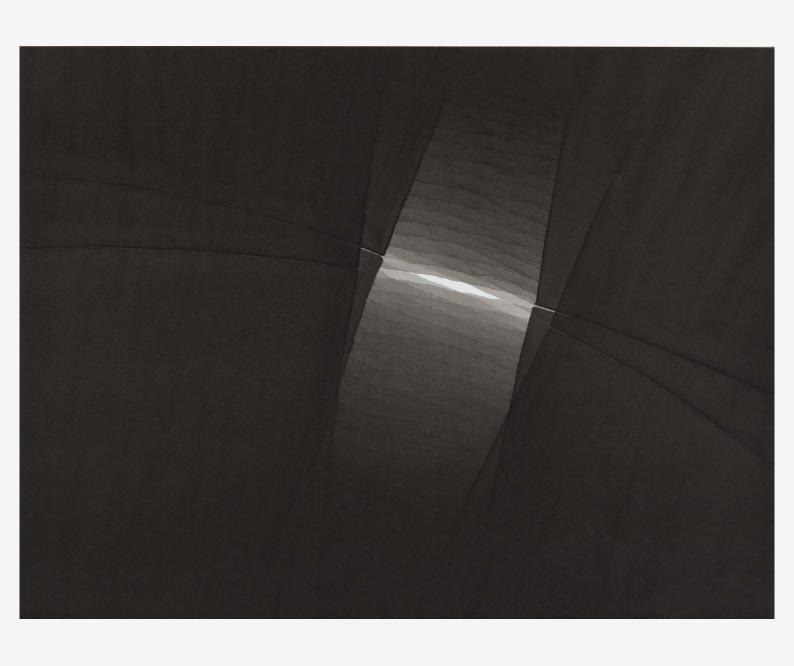
MICHELIN KOBER • HORIZON STEP II • 2017
Tusche auf Büttenpapier • 42 x 32 cm (Kunstwerk Sammlung Klein)

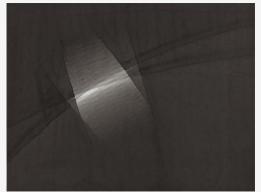


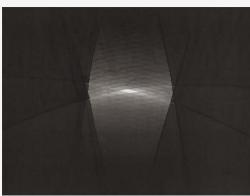


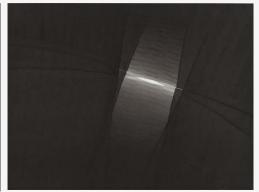


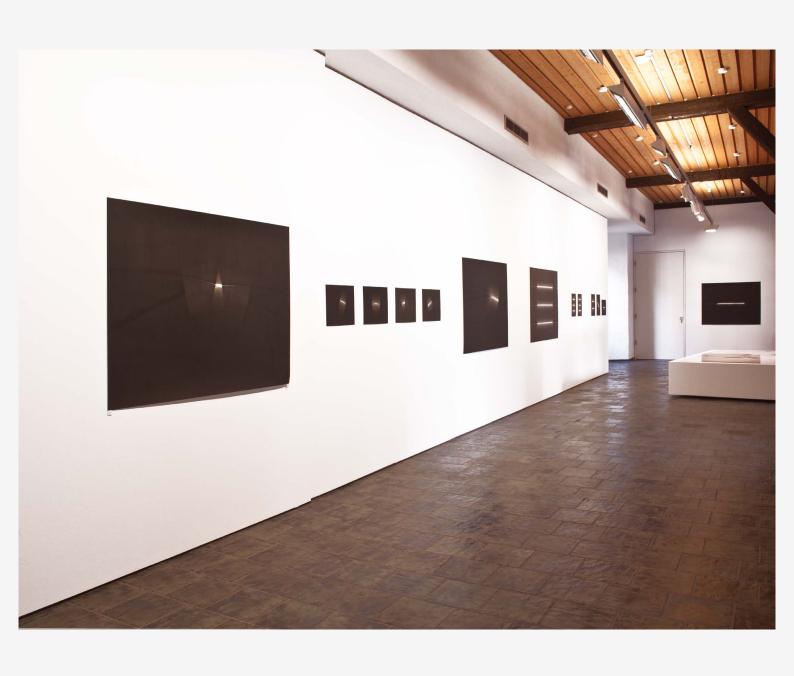






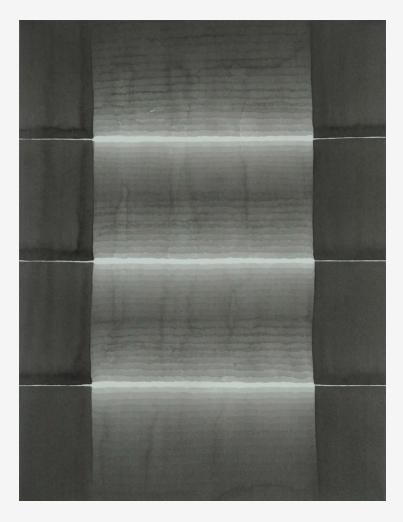


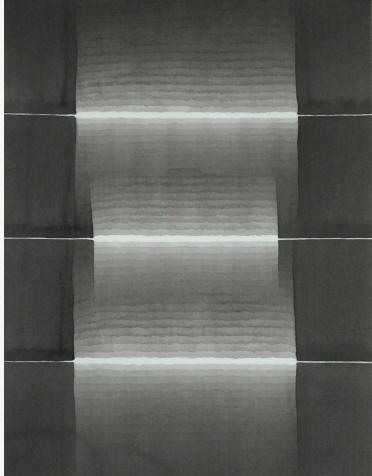


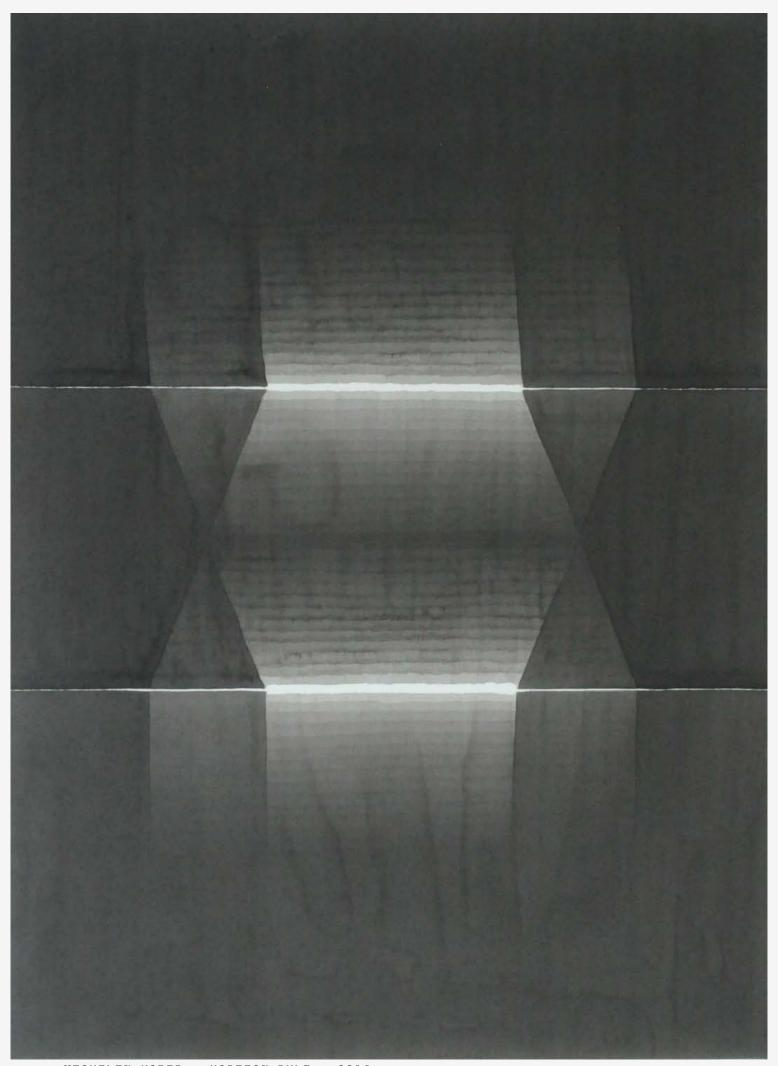




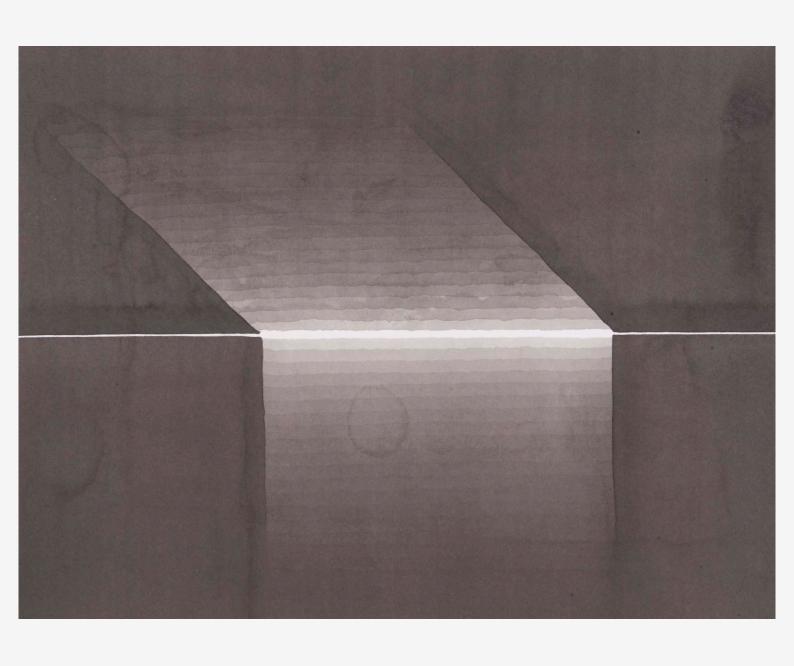


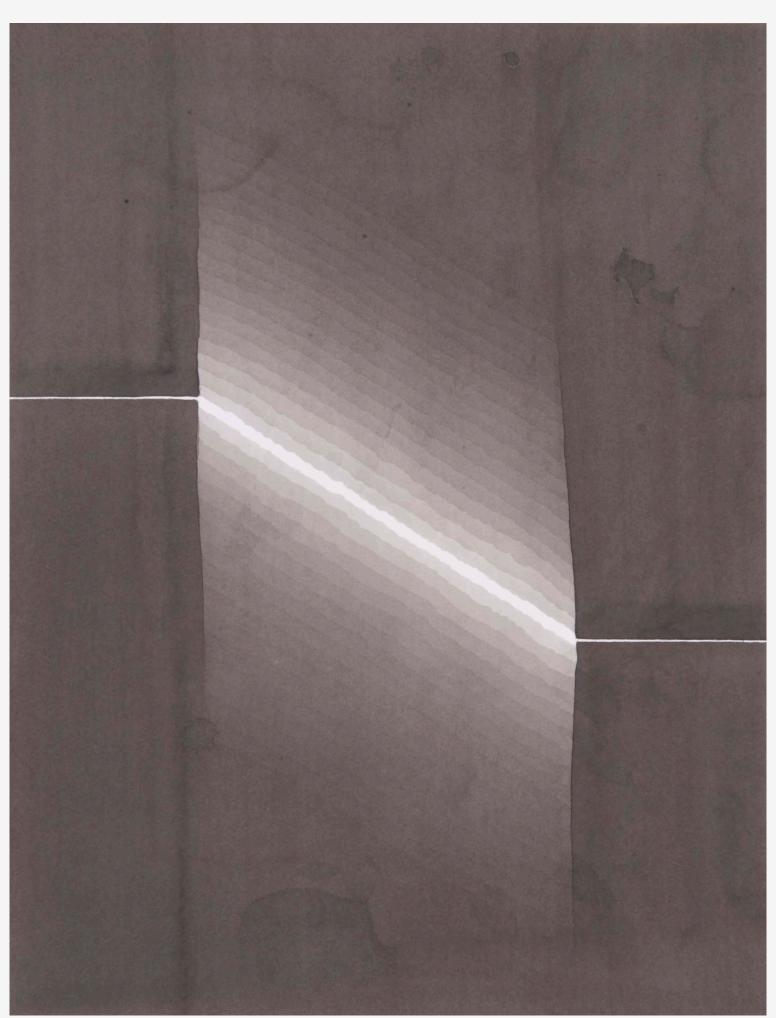






MICHELIN KOBER • HORIZON RULE • 2014 Tusche auf Büttenpapier • 60 x 80 cm (Sammlung Simpfendörfer)





MICHELIN KOBER • HORIZON STEP DOWN• 2013 Tusche auf Büttenpapier • 42 x 32 cm